

Länder-Check (1): **Frankreich**

# Frankreichs Reiterinnen

## – sportlich die Nummer 1



„Laut einer Umfrage würden 14 Millionen Franzosen gern reiten. Reiten ist nach Mitgliederzahlen die größte weibliche Sportart in Frankreich.“

Nicht nur für Babette Schily, Cluster-Managerin von SO Horse Alliances, ist das flächenmäßig größte EU-Land neben Großbritannien und Deutschland eine der bedeutendsten Pferdesportnationen Europas.

In Teil 1 unserer Serie „Länder-Check“ stellen wir Frankreich und seine Reitsportbranche vor.

### UNSER WICHTIGSTER HANDELSPARTNER

12 Millionen Franzosen – also jeder Fünfte – wohnt im Großraum von Paris. Nach der Hauptstadt mit 2,25 Millionen Einwohnern zählen Marseille (850.000), Lyon (472.000), Toulouse (447.000) und Nizza (344.000) zu den größten Metropolen. Frankreich ist nach einer Reform seit Anfang 2016 in 18 Regionen untergliedert. Zuvor waren es 27 Regionen.

Deutschland ist sowohl was den Export als auch was den Import betrifft wichtigster Handelspartner der zweitgrößten EU-Volkswirtschaft (und der fünftgrößten der Welt). Frankreich exportierte 2014 Güter im Wert von 438,5 Milliarden Euro und importierte Waren im Wert von 510,1 Milliarden Euro.

5,1 Prozent des Bruttoinlandprodukts von 2.132,4 Milliarden Euro wurde 2014 durch Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei erwirtschaftet. Die Anbaufläche ist seit 50 Jahren fast unverändert; die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe und die Zahl der Beschäftigten in der Landwirtschaft sind aber in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen.

### FFE - GRÖSSTER SPORT-VERBAND FÜR FRAUEN

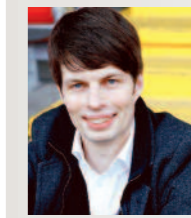
Dachverband aller Reiter, Fahrer und Voltigierer ist in Frankreich die 1921 gegründete Fédération Française D'Equitation. Mit 689.000 Mitgliedern ist die FFE der drittgrößte Sportverband Frankreichs und der zweitgrößte Dachverband

in der internationalen Dachorganisation FEI. Nur der französische Fußball (1.725.000 Mitglieder) und der Tennis-Verband (1.085.000 Mitglieder) haben mehr Mitglieder. 1984 zählte die FFE erst 145.000 Mitglieder.

„In den vergangenen 20, 30 Jahren ist der Reitsport in Frankreich demokratisiert worden“, erläutert Manfred Hödl von HEXA Horse. Die französische Firma stellt Reitsport-Zubehör wie Gerten oder Spezial-Gepäck her. „Aufgrund der militärischen und höfischen Verwurzelung war Reiten zuvor eher etwas für die Menschen aus besseren Kreisen. Das ist nicht mehr so. In den vielen entstandenen Reitsportzentren reiten viele Kinder,

deren Familien sich die Unterbringung eines Pferdes sonst nicht leisten könnten.“ Hilfreich seien dabei auch gewesen, dass Reitsportzentren bis vor kurzem einen geringeren Mehrwertsteuersatz abführen mussten.

Die absolute Mehrzahl der 2,2 Millionen reitenden Franzosen ist indes weiblich. Das belegen die FFE-Zahlen: 83 Prozent der Mitglieder (557.821) sind demnach Frauen. Was die Anzahl an weiblichen Mitgliedern angeht, ist die FFE sogar der größte Sportverband Frankreichs. Insgesamt 84.000 der FFE-Mitglieder sind touristische Reiter. Drei Viertel der Lizenzinhaber sind jünger als 21 Jahre. Die meisten Mitglieder hat der Verband in



#### UNSER AUTOR

Sebastian Reichert, Dipl. Journalist, Leiter Büro Reitsport BRANCHE Leipzig, zeichnet verantwortlich für die Länder-Checks.

Nächster Länder-Check:  
**Niederlande** (Ausgabe RB 7/16)

Interessenten wenden sich bitte bis 15.4.16 direkt an Sebastian Reichert ([sebastian-reichert@gmx.de](mailto:sebastian-reichert@gmx.de)) oder die RB-Redaktion ([info@meenen-presseservice.de](mailto:info@meenen-presseservice.de))





Ein Kompetenznetz für Ihre Partnersuche in Süd-West Frankreich: der Horse-cluster **SO-Horse-Alliances**  
www.so-horse-alliances.com

Wir verknüpfen Industrie und Pferdewelt und unterstützen unsere Mitglieder bei Forschung & Entwicklung und im internationalen Business.



*Bienvenue!*

Deutschsprachiger Kontakt:

Babette Schily – IHK Pau

Tel : +33-559 82 14 22, Mobile +33/684 088 146

Mail : b-schily@pau.cci.fr



der Region um Paris und im Norden des Landes. Den Spitzenwert gibt es in der Altregion Picardie. Dort kommen auf 1000 Einwohner 14 Lizenzen. Über 54.000 Personen kauften 2014 mindestens ein Pferd.

### PFERDEBRANCHE SCHAFFT 180.000 ARBEITSPLÄTZE

Der französische Verband richtet weltweit die meisten FEI-Turniere aus. 2015 waren es 582 Turniere. Daneben organisierte die Société Hippique Française (SHF) 2014 insgesamt 8717 Prüfungen für Ponys und junge Pferde (bis 6 Jahre), und darüberhinaus gab es außerhalb dieser Organisationsformen 102.919 Wettbewerbe für andere Pferde. Die Zahl der SHF-Prüfungen nahm dabei zuletzt merklich zu. 2004 hatte die Société Hippique knapp 5500 Entscheidungen organisiert.

In der französischen Pferdebranche gibt es ungefähr 180.000 Arbeitsstellen, darunter sind 57.000 hauptberuflich Beschäftigte. In dieser Hinsicht ist sie die Nummer eins im Sport in Frankreich. Die französische Pferdesportbranche erwirtschaftet insgesamt einen geschätzten Umsatz von 14 Milliarden Euro.

In Frankreich werden 66 Pferderassen geführt. Es gibt ungefähr 35.000 Züchter, von denen 80 Prozent eine oder zwei Stuten halten. Züchter-Schwerpunkt ist der Nordwesten des Landes. Das Institut Français du Cheval et de l'Équitation (IFCE) verzeichnet allein in der Altregion Basse-Normandie 6568 Züchter. An reproduzierfähigen Stuten zählt das IFCE 72.600 Tiere. Bei Kühen sind es 7,6 Millionen und bei Schweinen rund eine Million Tiere.

Neben den Züchtern in der Normandie (14.678 gedeckte Stuten) und in Pays de la Loire (8551) ließen 2014 die Züchter in der Altregion Aquitanien mit der Hauptstadt Bordeaux die meisten Stuten decken – 6230. In der Altregion im Südwesten gibt es etwa 2300 Züchter und 45.000 Pferde. 40 Prozent der Züchter, die mehr als zehn Stuten halten, leben in Basse-Normandie oder in Aquitanien. Zwei Drittel des Pferdebestands sind Ponys und Reitpferde. 20 Prozent sind Rennpferde.

### REITSPORTFACHHANDEL - ZWEI KETTEN DOMINIEREN

Die größten und wichtigsten (jährlichen) Messen für den Reitsporthandel sind Salon du Cheval de Paris, Equita Lyon, Cheval Passion in Avignon und Bordeaux ShowJumping. Das Jahr leiten die Messen in Avignon (nächster Termin: 18. bis 22. Januar 2017) mit zuletzt 250 Ausstellern und in Bordeaux (nächster Termin: 3. bis 5. Februar 2017) mit zuletzt 120 Ausstellern ein. Weitaus größer sind die Messen in Paris (1. bis 30. November 2016) und Lyon (26. bis 30. Oktober 2016) mit jeweils etwa 140.000 Besuchern (Veranstalter-Angaben) sowie zwischen 450 und 650 Ausstellern, wobei die Schau in Lyon für die meisten Unternehmen mittlerweile wichtiger geworden ist als die Expo in Paris.

Mit „Horsewood“ (32 Geschäfte) und „Padd“ (55 Geschäfte) gibt es zwei große Einzelhandelsketten, die auf Reitsportausrüstung spezialisiert sind. „Diese beiden Retail-Ketten sind neben unabhängigen Sattelgeschäften dominierend“, sagt Babette Schily von SO Horse Alliances. „Sie warten in ihren Geschäften mit großen Verkaufsflächen von schätzungsweise 300 bis 400 Quadratmetern auf.“ Beide gehören zur Ekkia-Firmengruppe, die von Jean-François Vignion geleitet wird.

### FRANZOSEN LIEBEN ES INDIVIDUALISTISCH

Eine starke Position im französischen Reitsportgeschäft nimmt auch Decathlon mit 258 Einzelhandelsfilialen ein. In den Geschäften des 1976 gegründeten Unternehmens werden (genau wie in den 23 Filialen in Deutschland) auch Bekleidung, Ausrüstung und Zubehör für Reiter und Pferde verkauft. Decathlon hat ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum für seine eigenen Produkte (Marke „Fouganza“). „In etwa 60 Prozent aller größeren französischen Städte ist Decathlon vertreten“, schätzt Aurélien Guillon von „Horse Pilot“. Der französische Hersteller von Reitbekleidung war einer von elf französischen Ausstellern auf der spoga horse in Köln im Februar.



Auf eine geschätzte Anzahl von 300 bis 500 Reitsportfach-

geschäften kommt Marie-Line Buessard. „Wir arbeiten mit 50 Fachgeschäften in Frankreich zusammen“, erklärt die Designerin von „Charles de Nevel“. Nach ihren Angaben gibt es die meisten Fachgeschäfte im Großraum Paris und in der Normandie. „Die kleineren Geschäfte positionieren sich mit hochwertigerer Ware, Beratung und Service“, erläutert Babette Schily. „Im Süden ist der starke Einfluss der Hersteller aus Italien und Spanien auf die Fachhändler zu spüren, im Norden ist die Nähe zu Deutschland größer“, sagt „Horse Pilot“-Geschäftsführer Guillon.

## Hier könnte Ihre Anzeige stehen

BEHALTEN  
SIE DEN  
NÄCHSTEN  
LÄNDER-CHECK IM BLICK:

**NIEDERLANDE, RB 7/16**



**HEXA TRAVEL**  
www.hexa-horse.fr Performance by innovation

Transportprobleme ?

Wir haben die Lösung:  
**HEXA DELUXE**

Das perfekte Taschen-Design im Reitsport für die komplette Reitausrüstung.

**BUSSE**  
www.busse-reitsport.de



Im Gegensatz zu Deutschland gibt es keine professionelle Presse für den Reitsportfachhandel und keinen Berufsverband. „Die Franzosen lieben es individualistisch“, meint Babette Schily. „Vor allem, wenn man die kleineren Geschäfte betrachtet, sind die Fachhändler in Deutschland viel besser organisiert als in Frankreich“, bestätigt Manfred Hödl.

Der nötigen Kooperation, dem Erfahrungsaustausch und dem internationalen Geschäft der einzelnen Akteure widmet sich unter anderem SO Horse Alliances. Der regionale Cluster bringt im Südwesten Unternehmen, Experten, Züchter, Trainer und Pferdesport-Schulen zusammen, um Wirtschaftsförderung sowie Standortmarketing zu betreiben und neue Produkte zu entwickeln. In Caen in der Normandie sitzt der „Pôle Hippolia“, eines von 70 staatlichen „Pôles de compétitivité“, das ähnliche Interessen verfolgt: Das national agierende Kompetenznetz mit über 150 Mitgliedern will als Innovationsmotor für die französische Pferdesportbranche wirken und die Wettbewerbsfähigkeit stärken.

**Ländervergleich:**

	<b>Frankreich</b>	<b>Deutschland</b>
Quadratkilometer	544.000	357.340
Einwohner	64 Millionen	82 Millionen
Größte Bevölkerungsgruppe	25 bis 54 Jahre (38,3 %)	25 bis 54 Jahre (41,4 %)
Geburten pro 1000 Einwohner	12,4	8,5
Bevölkerungswachstum	0,4 Prozent	0,4 Prozent
Bruttoinlandsprodukt pro Kopf	33.000 Euro	37.000 Euro
Arbeitslosenquote	10,4 Prozent	4,7 Prozent
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	30 Millionen Hektar (55 %)	6,7 Millionen Hektar (47,9 %)
Größte Stadt nach Einwohnern	Paris (2,25 Millionen)	Berlin (3,5 Millionen)
Anzahl Großstädte (mehr als 100.000 Einwohner)	39	77
Dachverband (Mitglieder)	Federation Française D'Equitation/FFE (689.000),	Deutsche Reiterliche Vereinigung/FN (697.126)
Anzahl Reiter	2,2 Millionen	1,7 Millionen
FEI-Turniere	582	331
An Wettbewerben teilnehmende Pferde	150.000	147.000
Gesamtzahl Pferde	1,1 Millionen	1,1 Millionen
Fachhandelsmesse	keine	spoga horse, Köln
Wichtigste Pferdesportmesse	Equita Lyon, Salon du Cheval, Paris	Equitana, Essen
Anzahl Reitsportmagazine	Ca. 10	Über 60
Anzahl Reitsportfachgeschäfte	bis zu 500	über 1.500

Quellen: Angaben FFE, FN, IFCE, Germany Trade and Invest (GTAI), Schätzungen



www.alles-gute-fuers-pferd.de

# RP1 INSEKTEN- STOP



Stinkt nicht.  
Wirkt!



Mein  
Pferd  
GÜTE-  
SIEGEL

**Pferdestall-Equipment für Alltag und Turnier**

**Peetz-Turnierwagen**

*Made in Germany*

**NEU!** Schutzhülle für Turnierwagen

**Material:** verzinkt, Edelstahl oder Edelstahl kreismarmoriert · **Maß:** H x B x T 120 x 100 x 60 cm  
**Ausstattung:** 4 luftbereifte Rollen, davon 2 Lenkrollen mit Bremse · 4 Kunststoffgriffe (seitlich) · 2 Sattelträger schwarz kunststoffbeschichtet · 4 Kunststoff-Trensenhalter, schwarz · 2 Ablagen · 1 Griffmülldenschloss mit 2 Schlüsseln · (ohne Sättel) · **Neu im Zubehör:** Schutzhülle für Turnierwagen

Weiter im Programm:

- Sattelschränke
- Fütterungsutensilien
- Sattelträger
- Zubehör

**Peetz Metallverarbeitung e.K.**  
Bergmecke 15  
D-59872 Meschede  
Fon 02903/6362  
Fax 02903/2578  
info@peetz-reitsport.de  
www.peetz-reitsport.de

Prospekt anfordern! Sonderanfertigungen nach Ihren Vorstellungen möglich.

**ALLES FÜR DEN LEDERVERARBEITER**

**KAPPEY.de**  
Sattlerbedarf - Lederhandel

**Everything for leather workmanship**

Achardstraße 10  
D-31319 Sehnde bei Hannover  
Telefon: +49 (0) 5138 709991  
Telefax: +49 (0) 5138 709993  
E-Mail: info@kappey.de  
**www.kappey.de**

**Für Reiter und Pferd**